Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1905/06

Autor(en): **Christ, H. / Fischer, Ed.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **89 (1906)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

K. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz

für das Jahr 1905/06.

Im verflossenen Jahre hat die Kommission anlässlich der Jahresversammlung in Luzern am 11. Sept. 1905 eine Sitzung abgehalten.

Über den Stand der Arbeiten für die „Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz" ist folgendes zu berichten:

1. *Myxomyceten.* Die Bearbeiter, HH. Proff. Chodat und Martin, setzen das Sammeln von Material fort, doch betrachten sie den Zeitpunkt einer Publikation noch nicht für gekommen. Listen der bisherigen Funde hat Herr Prof. Martin im Bulletin de la soc. botanique de Genève 1898/99 und 1904/05 veröffentlicht.
2. *Mucorineen.* Herr Dr. Lendner gedenkt sein Manuskript bis zum nächsten Herbst zum Abschluss zu bringen.
3. *Characeen.* Herr Prof. Ernst, der die Bearbeitung dieser Gruppe übernommen hat, war im vergangenen Jahre auf einer Forschungsreise abwesend und konnte daher seine Arbeit während dieser Zeit nicht fördern.
4. *Peronosporeen.* Herr Dr. Alb. Eberhardt setzt seine Infektionsversuche mit Vertretern der Gattungen Peronospora und Cystopus fort.
5. *Equisetaceen.* Herr Prof. Wilczek stellt sein Manuskript im Laufe des nächsten Winters in Aussicht.

6. *Dothideaceen.* Der Bearbeiter dieser Gruppe, Herr Dr. Volkart, teilt mit, dass seine Arbeit, da er nur wenig Zeit verfügbar hat, nur langsam voranschreiten könne.
7. *Ustilagineen.* Herr Dr. Schellenberg stellt den Abschluss der Arbeit auf Frühjahr 1907 in Aussicht.
8. Als neuen Mitarbeiter konnte die Kommission Herrn Prof. O. Mattirolo in Turin gewinnen, der sich bereit erklärt hat, die *Hypogæen (Tuberaceen und Hymenogastraceen)* des Tessin und der angrenzenden Gebiete der Provinz Como zu übernehmen. Herr Prof. Mattirolo ist wie kein zweiter für diese Aufgabe geeignet, indem er sich seit Jahren mit der Hypogæenflora Italiens beschäftigt und auch aus dem Tessin ein ausserordentlich reiches Material zusammengebracht hat.

Publiziert wurde im verflossenen Jahre nichts, doch war der Kredit pro 1905 noch vollständig und derjenige pro 1906 teilweise in Anspruch genommen durch die Abzahlungen für den Druck der Ende 1904 erschienenen Monographie der schweizerischen Uredineen. Dass die beträchtlichen Kosten dieser Arbeit nunmehr vollständig gedeckt sind, verdanken wir neben dem Bundesbeitrag der Mithilfe der Zentralkasse der schweiz. naturforschenden Gesellschaft. Der Rest des Kredites pro 1906 und der Kredit pro 1907 sind bereits engagiert durch die für die nächste Zeit in Aussicht stehenden Publikationen. Wir bitten daher das Zentralkomitee, auch für das nächste Jahr bei den Bundesbehörden um die Gewährung eines Kredites von Fr. 1200.— einzukommen.

Die Rechnung pro 1905 ergab folgendes Resultat:

Einnahmen.

Saldo am 1. Januar 1905	Fr.	119. 95
Bundesbeitrag pro 1905	„	1200. —
Beitrag der Zentralkasse an die Publikation der „Uredineen der Schweiz“	„	800. —
Erlös für verkaufte „Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz“	„	466. 80
Zins	„	1. 60
Total	Fr.	2588. 35

Ausgaben.

Druck von „Beiträgen zur Kryptogamenflora“ (Uredineen der Schweiz“) .	Fr.	2466. 80
Quästor-Gratifikation pro 1905	„	30. —
Druckkosten für Zirkulare, Reise-Entschädigungen für eine Komiteesitzung, Portoauslagen	„	56. 55
	Fr.	2553. 35
Saldo am 31. Dezember 1905	„	35. —
Total	Fr.	2588. 35

Basel und *Bern,* Anfang Juli 1906.

Der Präsident:
Dr. H. Christ.

Der Sekretär:
Ed. Fischer, Prof.